

**Wahl der Bundesarbeitsgemeinschaften im DBfK 2023**

## **Liste BAG Pflegemanagement**

## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

**Name:** Sabine Brase

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

Geschäftsführung Pflege- Bildung- Zukunft in Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam

**Grundausbildung:**

1990- 1993 Pflegeausbildung in Stralsund



**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

2006 – 2013 Fernstudium Pflegemanagement / Pflegewissenschaft (Dipl.-Pflegerin (FH)), Ernst Abbe Hochschule Jena

2002 – 2003 Fachweiterbildung zur „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“

2010 – 2012 Qualifizierung zum Coach „Führungskraft als Coach“ (DGfC), Ernst Abbe Hochschule, Jena

2014 – 2018 Masterstudiengang Case Management in Health Care als Fernstudiengang, Ernst Abbe Hochschule, Jena

**Berufliche Aktivitäten:**

1993 – 2008 klinische Patientenversorgung in verschiedenen Bereichen (ZNA, Kardiologie, Unfall- & Abdominalchirurgie)

2008 – 2011 Referentin des Pflegedirektors

2012 – 2023 Pflegedirektorin, Mitglied der Krankenhausleitung und Prokuristin verschiedener Kliniken

2019 – 2020 Geschäftsführerin Bildungszentrum für Gesundheit Mathildenhöhe (BZG), Darmstadt

seit 04/ 2023 Geschäftsführerin Pflege – Bildung – Zukunft, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

### Meine Ziele in der BAG-Arbeit:

Seit Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich berufspolitisch- im Vorstand des DBfK Regionalverbands Nordwest und in der BAG Pflegemanagement.

Weltweit entwickelt sich die professionelle Pflege zu der wichtigsten Berufsgruppe in der Patientenversorgung. Das bedeutet für mich, weiterhin gezielt die Professionalisierung zu fördern und damit mehr politische Mitsprache und Einflussnahme auf Gesetzgebungen zu erzielen. Dieses Engagement zahlt auf die Rahmenbedingungen der Pflege ein, indem Ressourcen eingefordert werden, um Pflege nach berufsethischem und qualitativem Standard zu ermöglichen und kompetenzbasierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsinhalte von Pflegefachpersonen durch die Berufsgruppe eigenverantwortlich zu definieren.

Ich stehe darüber hinaus für eine hochwertige Pflegeausbildung, bindungsorientierte Führung und positive Leadership und für die Umsetzung von akademischen Berufskarrieren in der Pflege durch die Implementierung von Pflegeforschung in die Praxis und das Angebot an Aufgabenfelder für akademisch qualifizierte Pflegefachpersonen als notwendige Ergänzung und Erweiterung herkömmlicher Qualifizierungsangebote in der Pflege.

Bei meiner Wiederwahl stehe ich weiter für eine professionelle und innovative Pflege, die sich selbst für ihre Berufsinteressen und ihren eigenen Berufsnachwuchs stark macht- lassen Sie uns gemeinsam starten!

\* Alle Angaben im Formular werden auf der Homepage des DBfK veröffentlicht

## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

**Name:**

Christian Dick

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

Pflegefachkraft mit Verwaltungsaufgaben

**Grundausbildung:**

Examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger

**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

- 15 Jahre Tätigkeit in der neurologischen und neurochirurgischen Rehabilitation
- Qualitätsbeauftragter (TÜV)
- Pflegedienstleiter (TÜV)
- Fachwirt in der Alten- und Krankenpflege (IHK)
- B.A. Pflegemanagement und Organisationswissen (FH)
- M.A. Pflegemanagement

**Berufliche Aktivitäten:**

Von 2017 bis 2021 war ich als stellvertretender Pflegedirektor mir unterstellten Abteilungen, Bereiche und Stationen mit verantwortlich. In Zeiten von raschen Veränderungen war dies eine spannende und anspruchsvolle Tätigkeit.

Seit September 2021 bin ich als Belegungsmanager eines großen privaten Universitätsklinikums für die Steuerung und Auslastung der Stationen und Bereiche verantwortlich.

Hierbei bin ich jeden Tag auf den Stationen und in den Bereichen persönlich vor Ort und habe Kontakt zu den Kolleg:innen vor Ort.

In diversen Projektgruppen mit den Kolleg:innen aus allen Bereichen des Klinikums steuern und verbessern wir kontinuierlich die Versorgung der uns anvertrauten Patient:innen.

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

Wir leben in Zeiten schneller Veränderungen. In Deutschland und Europa verändert sich die Pflege und das Gesundheitswesen rasant. Immer häufiger sind die Ziele von Gestern schon nicht mehr die Ziele von Morgen. Bei diesen schnellen Veränderungsprozessen möchte ich aktiv weiter mitgestalten. Ein weiterer wichtiger Aspekt, den ich bereits in den ersten acht Jahren meiner BAG Tätigkeit erleben durfte, ist die aktive Vernetzung und der fachliche Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet so wie der kurze Draht zum Bundesverband.

Einen Akzent möchte ich in dieser Wahlperiode auf die Arbeitsbedingungen in der Pflege legen.

Auch weiterhin möchte ich mich für die Professionalisierung der Pflege einsetzen und den Professionalisierungsprozess aktiv mitgestalten. So stehe ich weiterhin für die Einführung und Gestaltung für Landespflegeberufekammern und die Etablierung einer Bundespflegekammer als verbindende Dachorganisation.

## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

**Name:** Juliana Doersch

**Gegenwärtige Tätigkeit:** Fachreferentin für Pflege und Gesundheit

**Grundausbildung:** Gesundheits- und Krankenpflegerin



**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

B. Sc. Pflegewissenschaft mit Schwerpunkt Pflegemanagement  
M.A. Pflegemanagement

**Berufliche Aktivitäten:**

Gesundheits- und Krankenpflegerin auf einer kardiochirurgischen Intensivstation  
Stationsleitung einer internistischen und gynäkologischen Station  
Fachreferentin für Pflege und Gesundheit (Schwerpunkt Krankenhäuser und stationäre Altenhilfe)

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

Professionalisierung des mittleren Managements durch die Weiterentwicklung von Fort- und Weiterbildungsangeboten

Entwicklung von Möglichkeiten gestalterisch und innovativ tätig zu werden – weg von der Erhaltung des Status Quo

Vernetzung von Kolleginnen und Kollegen

Diskussion über die Entwicklungen in der Pflege – wie müssen und können wir Qualität im Gesundheitswesen in Zukunft definieren; wie können wir Strukturen und Prozesse gestalten, wenn immer weniger (Fach-) Kräfte zur Verfügung stehen etc.

## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

**Name:** Arne Evers

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

Seit 2019 Pflegedienstleiter im St. Josefs-Hospital Wiesbaden

**Grundausbildung:**

2007 – 2010 Gesundheits- und Krankenpfleger



**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

2012 – Abschluss Bachelor of Science: Gesundheit und Pflege mit Schwerpunkt Pflegepädagogik an der Katholischen Hochschule Mainz

2013 – Praxisanleiter nach der WPO Hessen

2014 – 2018 stv. Pflegedienstleiter im St. Josefs-Hospital Wiesbaden

2015 – Abschluss Master of Science: Pflegewissenschaft an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar

2015 – Alumni der B. Braun Stiftung „Expertise in Leadership. Qualität durch Führung und Prozesse“

2016 – August 2017 – Pflegedienstleiter des St. Josefs-Hospital Rheingau

**Mitgliedschaften:**

Seit 2011 Mitglied beim Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe

Seit 2015 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft

Seit 2016 freiwilliges Mitglied der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Seit 2018 Mitglied im Fachausschuss „Personal und Organisation“ des Katholischen Krankenhausverband Deutschland (kkvd)

2020 – 2023 – Mitglied im Fachausschuss Krankenhausfinanzierung der Hessischen Krankenhausgesellschaft

2020 – 2023 Bundesarbeitsgruppe Pflegemanagement im DBfK

Seit 2021 berufenes Mitglied des Fachausschusses „Personalwesen und Krankenhausorganisation“ der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG)

Seit 2023 Vorstandsmitglied des Katholischen Krankenhausverband Deutschland

Eine besondere Expertise habe ich zu dem Thema Pflegepersonalbemessung, derzeit besonders PPR 2.0 aber auch Pflegebudget, Pflegepersonaluntergrenzenverordnung und weiteres. Ich war u.a. Bestandteil der Verhandlungskommission zur PPR 2.0 (§137k und §137l SGB V) auf Bundesebene.

**Berufliche Aktivitäten:**

- Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen zu verschiedenen Themen (z.B. Projektmanagement, EbP, Wissenschaftliches Arbeiten und Methodenlehre, Menschen mit Demenz)

- Autor verschiedener Fachartikel in pflegefachlichen Zeitschriften und regelmäßiger Kolumnist von BibliomedManager (Liste auf Anfrage)

- regelmäßige Vortragstätigkeiten für verschiedene pflegefachliche Themen, derzeit besonders Pflegepersonalbemessung, Rolle der Pflege in der Gesundheitsversorgung, Professionalisierung

## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

Meine berufliche Aktivität ist geprägt von hohem Engagement, daher bezeichne ich mich gerne als „umtriebig“ und versuche vielfältig Einfluss zu nehmen, um Positionen der Pflege zu vertreten.

### **Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

Die letzte Legislatur war aufgrund der Pandemie in der Arbeit eingeschränkt. Insofern ist es ein Ziel, die nächste Legislatur vollumfänglich zu begleiten und die damaligen Ziele weiter zu bearbeiten.

Insbesondere vor den aktuellen Gesetzgebungen und dem höheren Stellenwert von Pflege ist mein Ziel in der BAG, auch berufspolitisch diesen erhöhten Stellenwert einzufordern, der sich auch in der Anerkennung der Arbeit des Pflegemanagements widerspiegeln muss.

Ein Ziel ist daher die Erarbeitung von Stellungnahmen zu berufspolitischen Inhalten, die insbesondere das Pflegemanagement betreffen.

Aufgrund der einhergehenden Emanzipation des Pflegefachberufs ist es darüber hinaus mein Ziel, für ein generell modernes und dynamisches Pflegemanagement einzutreten und beispielsweise im Rahmen von Stellungnahmen und der Zusammenarbeit mit anderen BAG dies zu vertreten.

Insbesondere die beiden Themen Pflegepersonalbemessung und Krankenhausstrukturreform werden bedeutsam, so dass die Vernetzung und der fachliche Austausch sowie damit einhergehend die engere Verknüpfung des Pflegemanagements auch auf Leitungs- und Direktionsebene zu vergrößern und gegenseitig best-practice-Modelle auszutauschen und sich gegenseitig mit Rat zu unterstützen, mehrere Ziele darstellen.

\* Alle Angaben im Formular werden auf der Homepage des DBfK veröffentlicht

## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

**Name:** Tobias Günther

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

Fachbereichsleitung Altenhilfe, Geschäftsführer  
Diakoniestation

**Grundausbildung:**

Exam Altenpfleger



**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

Bachelor Studium in Betriebswirtschaft, verantwortliche Pflegefachkraft, Weiterbildung Qualitätsmanagement Beauftragter, certified Professional of Positive Psychology  
Langjährige Erfahrung als Führungskraft im Bereich der stationären Altenhilfe aber auch im Krankenhaus und der ambulanten Pflege. Außerdem vertiefte Kenntnisse im Qualitäts- und Projektmanagement.

**Berufliche Aktivitäten:**

Fachliche Ausrichtung und Weiterentwicklung der stationären und ambulanten Pflege in der Region Bodensee Oberschwaben. Mitwirkung bei der Entwicklung neuer Wohnformen und Angeboten für Senioren. Unterstützung bei der Qualitätssicherung in den bestehenden Angeboten. Ein weiterer Arbeitsbereich ist die Gewinnung und Weiterentwicklung von Mitarbeitenden sowie die Durchführung und Überwachung von Projekten wie z.B. Zertifizierung im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Umsetzung der neuen Personalbemessung in der stationären Altenhilfe oder im ambulanten Bereich die Umstellung auf Zeitabrechnung.

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

Vernetzung zwischen den Verschiedenen Arbeitsbereichen im Bereich Pflege fördern

- Qualifikation von Nachwuchsführungskräften
- Förderung und Entwicklung von innovativen Arbeitszeitmodellen im Bereich der Pflege
- Bessere Unterstützung und Förderung von Projekten im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Erweiterung von gesundheitsfördernden Angeboten für Pflegekräfte
- Entwicklung einheitlicher Qualitätsstandards in den verschiedenen Bereichen professioneller Pflege
- Maßnahmen zur Reduzierung psychischer Belastungen im Pflegebereich definieren und Installieren



## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

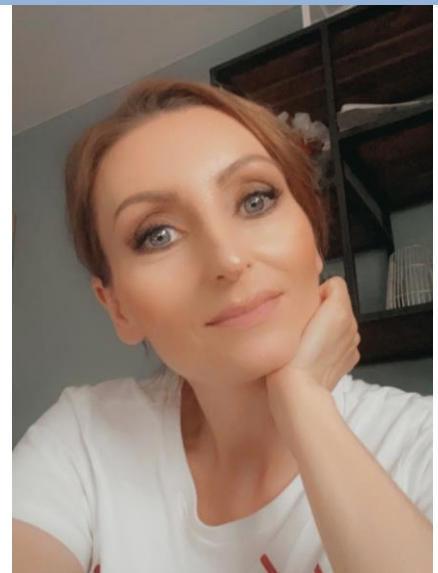
**Name:** Tina Kurpios

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

Bis 31.10.23 Pflegefachkraft in der psychiatrischen  
Hauskrankenpflege  
Ab 1.11.23 stellvertretende Pflegedienstleitung

**Grundausbildung:**

Examierte Altenpflegerin



**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

- Praxisanleitung
- 3. Semester Pflegemanagement an der IU Hannover

**Berufliche Aktivitäten:**

- Ambulante Pflege bei den Johannitern
- Stationäre Pflege in Pflegeheimen
- Ambulante psychiatrische Pflege

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

- Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte wahrnehmen und nach Verbesserungen, gemeinsam mit Pflegekräften, suchen
- Die Wichtigkeit der Arbeit den Pflegekräften in das Bewusstsein der Gesellschaft bringen und das Ansehen des Berufes steigern und dadurch mehr Menschen für die Ausbildung begeistern

## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

<b>Name:</b> Jörg Kurmann	
<b>Gegenwärtige Tätigkeit:</b> Pflegedirektor St. Antonius Hospital Eschweiler	
<b>Grundausbildung:</b> 2003 Krankenpfleger	
<b>Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:</b> 2006 Weiterbildung zum Praxisanleiter 2008 Fortbildung zum Qualitätsbeauftragten (TÜV) 2008 Bachelor of Science in Nursing (Schwerpunkt Management) 2010 Master of Arts (Pflegemanagement) 2013 Teilnahme an der Initiative der B. Braun Stiftung => Expertise in Leadership 2017 Coaching Ausbildung 2023 Promotion (Dr. rer. cur.) an der PTHV in Vallendar	
<b>Berufliche Aktivitäten:</b> Seit 2022 Pflegedirektor im St. Antonius Hospital Eschweiler gGmbH 2021 bis 2022 Pflegedirektor im Klinikum Hochsauerland gGmbH 2013 bis 2021 Pflegedienstleiter im Johanna Etienne Krankenhaus gGmbH 2010 bis 2013 stv. Pflegedirektor im Medizinischen Zentrum StädteRegion Aachen GmbH (jetzt Rhein Maas Klinikum) 2008 bis 2010 verschiedene Stabsstellen im Medizinischen Zentrum StädteRegion Aachen GmbH (jetzt Rhein Maas Klinikum) 2003 bis 2008 Tätigkeit als Krankenpfleger auf einer Unfallchirurgischen Station	
<b>Meine Ziele in der BAG-Arbeit:</b>  Mein Ziel in leitender Position ist es Strukturen und Gegebenheiten insbesondere im Bereich Krankenhaus nachhaltig zu verändern. Ich sehe es als Aufgabe des Pflegemanagements Visionen zu entwickeln und innovative Konzepte umzusetzen, damit sich der Pflegeberuf weiter entwickeln kann. Dabei ist eine enge Verzahnung mit der Pflegewissenschaft unablässig. Ich stehe dafür ein, die Profession Pflege, weiterzuentwickeln und uns stark in den Institutionen, in der Politik und in der Gesellschaft zu positionieren. Dies ist auch der Grund, weshalb ich mich im Finanzausschuss der Pflegekammer NRW engagiere.  In der BAG möchte ich genau diese Ideen weiterverfolgen und mit den Kollegen gemeinsam Konzepte weiterentwickeln wie Pflege unter den derzeitigen Rahmenbedingungen umgesetzt und organisiert werden kann. Ein besonders Augenmerk möchte ich dabei auf das Konzept Magnet Krankenhaus legen, welches ich bereits seit 2018 verfolge. Spannend finde ich dabei die Faktoren der Mitarbeiterbindung, der interprofessionellen Kooperation und der Kennzahlentwicklung.  Ein weiteres Ziel ist im persönlichen Austausch auch die Perspektiven der anderen pflegerischen Bereiche (außerhalb des Krankenhauses) besser zu verstehen und im Dialog auch hier Lösungen bzw. Empfehlungen zu erarbeiten.	

\* Alle Angaben im Formular werden auf der Homepage des DBfK veröffentlicht

## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

**Name:** Laura Schautzki

**Gegenwärtige Tätigkeit:**  
Pflegeexpertin

**Grundausbildung:**

- Sozialassistentin im Schwerpunkt Sozialpflege
- Examierte Altenpflegerin



**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

- Bachelorabschluss in Evidenzbasierung pflegerischen Handelns (BSc)
- Aktuell im fortgeschrittenen Masterstudiengang Gesundheitsmanagement (MA) mit dem Schwerpunkt Management in Kliniken und Krankenhäusern
- Praxisanleiterin und Mentorin in der Pflege 300 Stunden

Besondere Expertise in psychiatrischer und neurologischer Versorgung, Digitalisierung

**Berufliche Aktivitäten:**

Nach meiner Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin konnte ich umfangreiche praktische Erfahrung sammeln, vor allem im Bereich der Psychiatrie und Neurologie. Seit vier Jahren bin ich in einem Rehabilitationszentrum für Neurologie, Neurochirurgie und Neuropädiatrie beschäftigt, zunächst als stellvertretende Stationsleitung der neuropsychiatrischen Rehabilitation, seit Januar 2021 als Pflegeexpertin.

Meine derzeitige Aufgabe als Pflegeexpertin ist es die Pflegequalität zu sichern und weiterzuentwickeln. Ich bin unter anderem verantwortlich für verschiedene spannende Projekte, für die Planung und Umsetzung von Experten- und Pflegestandards und stehe der Pflege immer beratend zur Seite.

Als Teil der Pflegedirektion unterstütze ich den Pflegedirektor bei der Personaleinsatzplanung, natürlich in enger Zusammenarbeit mit den Stationsleitungen und übernehme die Abwesenheitsvertretung des Pflegedirektors.

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

Mit Blick auf den ständigen Wandel im Gesundheitswesen möchte ich gezielt die mittlere Führungsebene in Pflegeeinrichtungen und Kliniken stärken. Vor allem der Fachkräftemangel stellt uns alle vor große Herausforderungen.

Ich sehe die Situation klar vor mir und bin fest davon überzeugt, dass uns die Stärkung dieser Schlüsselpositionen ermöglicht weiterhin mit viel Freude und Engagement in der Pflege zu arbeiten. Neben der klugen Nutzung von Ressourcen sehe ich die Schaffung einer motivierenden Arbeitsumgebung als zentralen Faktor an.

Um all dies zu erreichen benötigt es stabile und effektive Strukturen, die ich in der BAG gerne ausarbeiten möchte. Mein Ziel ist es also mit der Stärkung der mittleren Führungsebene die gesamte Pflege zu stärken.

## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

<b>Name: Julia Schwab</b>	
<b>Gegenwärtige Tätigkeit:</b> Pflegedirektorin Sankt Remigius Krankenhaus Opladen	
<b>Grundausbildung:</b> Krankenschwester	
<b>Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Praxisanleiterin (Mentorenausbildung), Schmerzmentorin</li><li>• Studium Pflegemanagement (M.A.) an der Katholischen Hochschule Köln 2019</li><li>• postgraduierte Weiterbildung Krankenhausleitung für Pflegedirektor:innen 2022 am Mibeg-Institut Köln (Abschlussarbeit: „Sensibilisierung berufspolitischen Bewusstseins bei Mitarbeitenden im Pflegedienst“)</li></ul>	
<b>Berufliche Aktivitäten:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 1993 Examen Krankenpflege</li><li>• Mitarbeiterin im Springerpool, Schmerzmentorin und Praxisanleiterin Kliniken der Stadt Köln</li><li>• 2006 - 2019 Mitarbeiterin Springerpool Städtisches Klinikum Solingen</li><li>• 2015 - 2016 Mitarbeiterin in der Gesundheitlichen Versorgung Geflüchteter und Aufbau eines Lotsensystems der Stadt Solingen</li><li>• Stellv. Leitung Geburtshilfe/Gynäkologie</li><li>• 2019-2021 Assistentin der Pflegedirektion, Leitung des Flexpools St. Martinus Krankenhais Langenfeld</li><li>• Seit 2021 Pflegedirektorin St. Remigius Krankenhaus Opladen</li></ul>	
<b>Meine Ziele in der BAG-Arbeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stärkung der Rolle des Pflegeagements in den verschiedenen Settings im Gesundheitswesen</li><li>• Stärkung von Ausbildung/Studium im Pflegeament</li><li>• Aufzeigen der Bedeutung hochqualifizierter Ausbildung im Pflegeament auf erfolgreiche Führung komplexer Prozesse und Anforderungen (Veränderung der Anforderungen des Pflegeagements)</li><li>• Pflegeament auf Betriebsleitungsebene, Chancen und Spannungsfeld</li><li>• Einflussnahme auf politische Gremien aus dem Blickwinkel des Pflegeagements</li><li>• Einfluss des Pflegeagements auf berufspolitische Sensibilisierung von Pflegenden im eigenen Unternehmen: Vorbild und Multiplikator</li></ul>	

\* Alle Angaben im Formular werden auf der Homepage des DBfK veröffentlicht

## Kandidateninformation BAG Pflegemanagement

**Name:** Lukas Waldmann

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

Pflegedienstleitung, ambulant (stellv.)

**Grundausbildung:**

Altenpfleger



**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

Hochschulstudium mit Abschluss zum Diplom

Fachkraft in der gerontopsychiatrischen Pflege

**Berufliche Aktivitäten:**

30 Jahre stationäre und ambulante Pflege

Mitglied des Errichtungsausschuß zur Pflegekammer Niedersachsen

Startteilnehmer der DBfK Fachgruppe „Pflegeberatung“

Sozialpolitische Kommunalarbeit

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

Vor Vollendung meiner beruflichen Laufbahn bin ich zu der Schlußfolgerung gelangt, es besteht die Möglichkeit einer Identifikation zur lebenslangen Berufstätigkeit in der aktiven Pflege.

Hierfür bedarf es bestimmten Bedingungen, welche durch das Management zu gewährleisten sind.

Ich möchte diese Bedingungen durch meine Mitarbeit in der BAG Pflegemanagement den Mitgliedern des DBfK und der Allgemeinheit darlegen.

\* Alle Angaben im Formular werden auf der Homepage des DBfK veröffentlicht